

Programminformation für Schulen

Lernen durch Engagement an Grund- schulen



Lernen durch Engagement (engl. Service-Learning, kurz LdE) ...

... ist eine Lehr- und Lernform, die gesellschaftliches Engagement von Schüler:innen mit dem fachlichen Lernen verbindet.

Sie lässt Schüler:innen als Teil des Unterrichts zu realen Herausforderungen gemeinsam aktiv werden. Durch die pädagogische Begleitung, Anerkennung und Reflexion bei LdE werden diese Erlebnisse zu nachhaltigen Lernerfahrungen, die Kinder als selbstbewusste Persönlichkeiten und verantwortungsvolle Bürger:innen stärken.

Durch das methodische Design hat LdE ein besonderes Potenzial für Kinder mit Benachteiligungserfahrungen, die ...

- es im häufigen Frontalunterricht schwer haben, ihr Potenzial zu zeigen.
- (vor allem in Schule) kaum Selbstwirksamkeit erleben.
- Lernen und Schule häufig mit dem Erleben von Misserfolg verbinden.
- bislang eher Empfangende von Hilfe waren als selbst Unterstützende.
- in ihrer Familie wenig Unterstützung bei der Gestaltung ihrer Zukunft erfahren.



Schüler:innen einer zweiten Klasse lernen in Sachkunde das Verbrennungsdreieck und dessen Bedeutung sowie verschiedene Maßnahmen zum Brandschutz kennen UND vermitteln diese Kenntnisse in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr an Kinder aus einer Unterkunft für Geflüchtete. - LdE-Beispielprojekt

Zum Programm „Lernen durch Engagement an Grundschulen¹“

Mit dem Programm soll die bundesweite, qualitätsvolle und nachhaltige **Verbreitung von Lernen durch Engagement an Grundschulen mit Schüler:innen mit Benachteiligungserfahrungen** vorangebracht werden. So wird an zwei entscheidenden Stellschrauben angesetzt:

- Durch die Fokussierung auf **Grundschulen** sollen Kinder möglichst früh in ihrer Bildungsbiografie erreicht werden, um Bildungsbenachteiligung entgegenzuwirken.
- Dabei setzt das Programm auf **Unterstützung und Empowerment der schulischen Akteur:innen** durch Fortbildung und fachliche Prozessbegleitung, die gemeinsam mit Netzwerkpartner:innen aus der Zivilgesellschaft angeboten werden. So unterstützen wir die Schulen bei der Umsetzung und nachhaltigen Verankerung von LdE.

¹ Das Programm wird durch die Auridis Stiftung gefördert

Bildungsgerechtigkeit mit LdE – wissenschaftlich fundiert

Die Qualität und Wirkung des Programms sichert unter anderem eine umfassende mehrjährige Begleitforschung, mit der die Arbeitsgruppe Sch.U.L.forschung der Ruhr-Universität Bochum beauftragt wurde. Unter der Leitung von Dr. Matthias Forell werden sowohl Lehrer:innen als auch Schüler:innen befragt sowie teilnehmende Beobachtungen durchgeführt.

Warum sollten Sie mitmachen?

Ihre Schüler:innen ...

- wenden ihr Wissen und Können aus den Fächern praktisch an.
- entwickeln ein Gespür für gesellschaftliche Herausforderungen und deren Lösungen.
- engagieren sich und erleben sich als selbstwirksamen Teil der Gesellschaft.
- trainieren ihre Demokratie- und Sozialkompetenz.

Sie als Lehrer:in ...

- verleihen den Inhalten aus Ihrem Unterricht mehr Relevanz, Handlungsbezug und Verständnistiefe.
- steigern die intrinsische Motivation und das Interesse Ihrer Schüler:innen an den Lerninhalten.
- wecken ein Bewusstsein für bürgerschaftliches Engagement bei Ihren Schüler:innen.
- beziehen außerschulische Lernorte im Schulumfeld mit ein.
- erkennen neue Potenziale bei Ihren Schüler:innen.
- tauschen sich mit anderen Kolleg:innen aus.
- erhalten neue Ideen, Methoden und Materialien für Ihren Unterricht.

Ihre Schule ...

- erweitert ihr pädagogisches Profil.
- baut ein Klima der Anerkennung und Kooperation auf.
- öffnet sich nach außen und vernetzt sich stärker mit Stadtteil, Gemeinde und anderen Schulen.
- erfüllt einen wichtigen Teil des Bildungsauftrages: Lernen, um die Gesellschaft mitzugestalten.
- ist als Modellschule Vorreiterin.

Wir suchen Schulen und Lehrer:innen, die...

- ihren Unterricht erfahrungsbasierter gestalten wollen.
- die Bildungsgerechtigkeit und Demokratiebildung an ihrer Schule stärken wollen.
- Interesse haben, die Lehr- und Lernform LdE mit externer Unterstützung in ihrem Unterricht zu erproben und Lehr- und Lernmaterialien mitzugestalten.

Wir bieten:

- individuelle Beratung & Fortbildungen für Grundschullehrer:innen zu Lernen durch Engagement
- bedarfsorientierte Schulbegleitung/Unterstützung für die Initiierung und Durchführung von LdE-Projekten (z. B. schulinterne Workshops für Lehrkräfte und Schüler:innen)
- individuelle Unterstützung LdE langfristig und nachhaltig an Ihrer Schule zu verankern durch Prozessbegleitungsgespräche mit der Schulleitung
- Online- und Offline-Vernetzung mit anderen Grundschulen und Bildungsorganisationen
- Praxismaterialien für die pädagogische Arbeit mit Lernen durch Engagement
- gezielte Öffentlichkeitsarbeit zur Würdigung der entstehenden LdE-Projekte
- Projektmittelbudget für die Schule zur Umsetzung von LdE-Projekten

Sie sollten mitbringen:

- Zeit für ein Auftaktgespräch mit mind. 2 Lehrer:innen und der Schulleitung
- die Bereitschaft, dass mindestens 2 Mitglieder Ihrer Schulgemeinschaft an einer Fortbildung zu LdE teilnehmen
- die Bereitschaft, in einem 2-3-jährigen Prozess sukzessive weitere Kolleg:innen zu LdE fortzubilden/fortbilden zu lassen
- die Motivation, an Ihrer Schule mind. zwei LdE-Projekte im Schuljahr umzusetzen
- eine Ansprechperson für die Koordination mit dem Team der Begleitforschung

Kontakt:

Netzwerkstelle „Lernen durch Engagement“ Sachsen-Anhalt

Freiwilligen-Agentur Halle (Saale) e.V.

Hansering 20

06108 Halle (Saale)

E-Mail: engagementlernen@freiwilligen-agentur.de

Telefon: 0176/ 709 098 59

Ansprechpersonen: Juliane Kolbe, Sabine Baumgärtel

Umsetzungspartner Sachsen-Anhalt Nord:

Freiwilligenagentur Magdeburg e.V.

Einsteinstraße 9

39104 Magdeburg

Telefon: 0160/ 921 897 49

Ansprechperson: Johanna Bertram